

Früher Holzbein, morgen Cyborg?

„Mensch-Maschine-Megabyte“ ist das Jahresthema beim Generationenfilmpreis 2017
Gefragt sind aber auch Filme zu anderen spannenden Themen

KJF, 20. September 2016. Neu gestartet ist der Deutsche Generationenfilmpreis 2017 im Rahmen der photokina. Gefragt sind alle Themen, Genres und Umsetzungsformen. Mit dem zusätzlichen Jahresthema „Mensch-Maschine-Megabyte“ bietet der Wettbewerb eine weitere Möglichkeit, sich aktuellen gesellschaftlichen Fragen zu widmen. Teilnehmen können Filmschaffende der Altersgruppen bis 25 und ab 50 Jahre. Auf die Gewinner warten Auszeichnungen im Gesamtwert von 7.000 Euro. Der Einsendeschluss ist am 15. Januar 2017. Informationen und Tipps zum Mitmachen gibt es auf www.deutscher-generationenfilmpreis.de. Der bislang unter dem Namen „Video der Generationen“ durchgeführte Wettbewerb wird vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum veranstaltet. Der Förderer ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Beim Deutschen Generationenfilmpreis können ungewöhnliche Geschichten und Generationen-Beziehungen präsentiert werden. Thematisch bestehen keine Einschränkungen. Mit dem Jahresthema „Mensch-Maschine-Megabyte“ richtet der Wettbewerb den Blick auf die fortschreitende Digitalisierung aller Lebensbereiche. Ob in der Arbeitswelt oder Freizeit, in der Medizin oder bei der sogenannten Selbstoptimierung: die Veränderungen durch neue Technologien sind überall anzutreffen. Der Generationenfilmpreis lädt ein, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen – ernsthaft oder humorvoll, als Spielfilm, Dokumentation oder auch als Videoclip. „Wir freuen uns auf Filme, die zeigen, wie die unterschiedlichen Generationen mit technischen Innovationen umgehen und was die Menschen ganz besonders bewegt“, sagt Wettbewerbsleiter Jan Schmolling.

Der Deutsche Generationenfilmpreis ist ein traditionsreiches und zugleich einzigartiges Medienforum. Als „Bundeswettbewerb Video der Generationen“ erstmals 1998 ausgeschrieben, hat er mittlerweile Tausende filmbegeisterte Menschen unterschiedlichster Generationen zusammengebracht und ältere Menschen zu kreativen Projekten motiviert. Zu den diesjährigen Kooperationspartnern zählen die Landesinitiative Niedersachsen Generationengerechter Alltag (LINGA) und das Institut für Medien und Pädagogik „medien.rlp“.

Ca. 2.130 Zeichen

Logos und Keyvisuals www.deutscher-generationenfilmpreis.de/presse

Belegexemplar oder Link erbeten an:
Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum
Deutscher Generationenfilmpreis
Küppelstein 34
42857 Remscheid
drees-krampe@kjf.de

Teilnahmeinformationen
KJF
Deutscher
Generationenfilmpreis
Martina Ledabo
Fon 0 21 91/79 42 38
generationenfilmpreis@kjf.de

Presseanfragen
KJF
Deutscher
Generationenfilmpreis
Anja Drees-Krampe
Fon 0 21 91/79 42 57
drees-krampe@kjf.de